

VahrRadieschen

Baum des Monats Februar'20



Die abgeschabte Rinde junger Haselnusszweige wurde in früheren Zeiten mit Wasser abgekocht und als Tee bei Fieber verabreicht.

Erkennst du wo diesen Baum steht? Wo blühen andere Haselsträucher in der Vahr? Vielleicht sammelst du eine handvoll Kätzchen und probierst du den Tee. Sag mir Bescheid ob er dir geschmeckt hat und empfehle den weiter. Du kannst auch versuchen den Baum mit den Kätzchen zu malen. Ich freue mich, wenn du mir dein Bild zeigst. Vielleicht gewinnst du einen Preis...

Der Gewinner für Monat Januar ist .

Quellen: M. Bachofer und J. Mayer "Der Kosmos Baumführer"
S. Fischer-Rizzi "Blätter von Bäumen"

Schon wieder Haselstrauch!?

Corylus avellana

Die Hasel war Baum des Monats September. Damals waren die Sträucher noch grün und wir haben die Nüsse gesucht und geknackt. Die Eichhörnchen waren jedoch schneller und ließen uns nicht viele übrig.

Im Januar und Februar, noch bevor dem Blätteraustrieb, öffnen sich die männlichen Kätzchen, werden länger und der Wind verblast den Blütenstaub. Die weiblichen Blüten, dicke Knospen mit rotem Büschel, sitzen am Stängelansatz und nach der Befruchtung entwickeln sich zu Nüssen.

Im September wies ich auf die wertvollen Eigenschaften der Haselnüsse für unsere Ernährung. Der Gebrauch anderer Pflanzenteile für medizinische Zwecke ist leider in Vergessenheit geraten. Uns ist nur noch die schweißtreibende Wirkung der Blütenkätzchen bekannt. Aus 1 Teil Haselkätzchen und 1 Teil Holunderblüten wird ein Grippetee bereitet, der als Schwitztee verwendet wird. Hustenden und Lungenkranken Tieren werden Haselkätzchen

unter das Futter Gemischt.



Adresse:
E-mail:
Mobil:

Philipp-Scheidemann-Str. 19a, 28329 HB
vahradieschen@jus-bremen.de
01525 9050299

Gefördert durch:



Freie Hansestadt Bremen
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr



Ein gartenpädagogisches Projekt der